



finma

Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA
Autorité fédérale de surveillance des marchés financiers FINMA
Autorità federale di vigilanza sui mercati finanziari FINMA
Swiss Financial Market Supervisory Authority FINMA

Rundschreiben 2008/10 Selbstregulierung als Mindeststandard

Von der Eidg. Finanzmarktaufsicht als Mindeststandard anerkannte Selbstregulierung

Referenz: FINMA-RS 08/10 „Selbstregulierung als Mindeststandard“
Erlass: 20. November 2008
Inkraftsetzung: 1. Januar 2009
Letzte Änderung: 29. Juni 2009
Konkordanz: vormalis EBK-RS 04/2 „Selbstregulierung als Mindeststandard“ vom 21. April 2004
Rechtliche Grundlagen: FINMAG Art. 7 Abs. 1 Bst. a und Abs. 3
Anhang: Von der FINMA anerkannte Selbstregulierung

Adressaten																					
BankG			VAG			BEHG		KAG								GwG			Andere		
Banken	Finanzgruppen und -kongl.	Andere Intermediäre	Versicherer	Vers.-Gruppen und -Kongl.	Vermittler	Börsen und Teilnehmer	Effektenhändler	Fondsleitungen	SICAV	KG für KKA	SICAF	Depotbanken	Vermögensverwalter KKA	Vertriebsträger	Vertreter ausl. KKA	Andere Intermediäre	SRO	DUF	SRO-Beaufsichtigte	Prüfungsgesellschaften	Ratingagenturen
X						X	X	X	X	X		X	X	X							

I. Anerkennung von Selbstregulierung	Rz	1
II. Adressaten des Rundschreibens	Rz	2
III. Prüfung	Rz	3

I. Anerkennung von Selbstregulierung

Die FINMA anerkennt die im Anhang zu diesem Rundschreiben aufgeführte Selbstregulierung als Mindeststandard für die nachstehend genannten Adressaten. 1

II. Adressaten des Rundschreibens

Adressaten dieses Rundschreibens sind je nach ihrer Geschäftstätigkeit: Banken¹, Effektenhändler² sowie Fondsleitungen³, Investmentgesellschaften mit variablem Kapital⁴, Kommanditgesellschaften für kollektive Kapitalanlagen⁵, Investmentgesellschaften mit festem Kapital⁶, Vertriebsträger⁷, Vermögensverwalter kollektiver Kapitalanlagen⁸ und Vertreter ausländischer kollektiver Kapitalanlagen⁹ im Sinne des Kollektivanlagengesetzes (KAG; SR 951.31). 2

III. Prüfung

Die Prüfgesellschaften prüfen die Einhaltung der als Mindeststandard anerkannten Selbstregulierung nach Massgabe des FINMA-RS 08/41 „Prüfwesen“ und halten das Ergebnis allfälliger Prüfungshandlungen im Prüfbericht fest. 3

¹ Im Sinne von Art. 1 und 2 des Bankengesetzes (BankG; SR 952.0).

² Im Sinne von Art. 2 Bst. d des Börsengesetzes (BEHG; SR 954.1).

³ Im Sinne von Art. 28 des Kollektivanlagengesetzes (KAG; SR 951.31).

⁴ Im Sinne von Art. 36 KAG.

⁵ Im Sinne von Art. 98 KAG.

⁶ Im Sinne von Art. 110 KAG.

⁷ Im Sinne von Art. 19 KAG.

⁸ Im Sinne von Art. 18 und Art. 13 Abs. 4 KAG.

⁹ Im Sinne von Art. 123–124 KAG.

Von der FINMA anerkannte Selbstregulierung

I. Selbstregulierung der Schweizerischen Bankiervereinigung¹⁰

<u>Richtlinien</u> für das Management des Länderrisikos vom 28. November 1997	1
<u>Richtlinien</u> über die Behandlung nachrichtenloser Konten, Depots und Schrankfächer bei Schweizer Banken vom 3. Februar 2000	2
<u>Richtlinie</u> zu Notes ausländischer Schuldner vom 16. Juli 2001	3
<u>Richtlinien</u> für die Prüfung, Bewertung und Abwicklung grundpfandgesicherter Kredite vom 16. Dezember 2003	4
<u>Zuteilungsrichtlinien</u> für den Emissionsmarkt vom 2. Juni 2004	5
<u>Vereinbarung</u> der Schweizer Banken und Effektenhändler über die Einlagensicherung vom 5. September 2005	6
<u>Richtlinien</u> für Vermögensverwaltungsaufträge vom 21. Dezember 2005 ¹¹	7
<u>Richtlinien</u> betreffend die Behandlung von Falschgeld und falschen Edelmetall-Münzen und -Barren vom 13. März 2007	8
<u>Richtlinien</u> über die Information der Anlegerinnen und Anleger zu strukturierten Produkten vom Juli 2007	9
<u>Empfehlungen</u> für das Business Continuity Management (BCM) vom 14. November 2007: beschränkt auf die Ziff. 5.4.1 Business Impact Analyse und Ziff. 5.4.2 Business Continuity Strategie	10
<u>Richtlinien</u> zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse vom 22. Januar 2008	11
<u>Vereinbarung</u> über die Standesregeln zur Sorgfaltspflicht der Banken 2008 (VSB 08) vom 10. April 2008 und <u>Sonderregelung</u> für Identifizierung von Kunden im Kreditkartengeschäft vom 10. August 2004	12

¹⁰ Abrufbar unter <http://www.swissbanking.org/>

¹¹ Im Bereich der individuellen Vermögensverwaltung tätige Beaufsichtigte können alternativ auch eine der folgenden Selbstregulierungen wählen, die sie einhalten:

- „Code de déontologie relatif à l'exercice de la profession de gérant de fortune indépendant“ der Association Romande des Intermédiaires Financiers (ARIF);
- „Norme di comportamento nell'ambito della gestione patrimoniale (NCGP)“ des Organismo di Autodisciplina dei Fiduciari del Cantone Ticino (OAD FCT);
- „Règlement relatif aux règles-cadres pour la gestion de fortune“ des OAR-G Organisme d'autorégulation fondé par le GSCGI et GPCGFG;
- „Règles d'Ethique Professionnelle“ der Schweizerischen Vereinigung Unabhängiger Finanzberater (SVUF);
- „Schweizerische Standesregeln für die Ausübung der unabhängigen Vermögensverwaltung“ des Verbands Schweizerischer Vermögensverwalter (VSV);
- „Standesregeln“ des PolyReg Allg. Selbstregulierungs-Verein;
- „Verhaltensregeln in Sachen Ausübung der Vermögensverwaltung“ des VQF Verein zur Qualitätssicherung von Finanzdienstleistungen.

Von der FINMA anerkannte Selbstregulierung

Verhaltensregeln für Effektenhändler bei der Durchführung des Effektenhandelsgeschäftes vom 22. Oktober 2008 13

Richtlinien betreffend Treuhandanlagen vom 22. Juni 2009 14

II. Selbstregulierung des Schweizerischen Anlagefondsverbandes¹²

Richtlinie für Transparenz bei Verwaltungskommissionen vom 7. Juni 2005: ausgenommen Ziff. II.A.2 Offenlegung im Reglement und Prospekt des Fonds 15

Richtlinien für die Immobilienfonds vom 2. April 2008 16

Richtlinien zur Berechnung und Publikation der Performance von kollektiven Kapitalanlagen vom 16. Mai 2008 17

Richtlinien zur Berechnung und Offenlegung der „Total Expense Ratio“ (TER) und der „Portfolio Turnover Rate“ von kollektiven Kapitalanlagen (PTR) vom 16. Mai 2008 18

Richtlinien für den Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen vom 29. Mai 2008 19

Richtlinien für die Bewertung des Vermögens von kollektiven Kapitalanlagen und die Behandlung von Bewertungsfehlern bei offenen kollektiven Kapitalanlagen vom 20. Juni 2008 20

Verhaltensregeln für die schweizerische Fondswirtschaft vom 30. März 2009 21

Verhaltensregeln für Vermögensverwalter von kollektiven Kapitalanlagen vom 31. März 2009 22

¹² Abrufbar unter <http://www.sfa.ch/>